

Stadt Eschweiler

Gründungszeit: Auf der Stätte, auf der Eschweiler steht, stand schon in vorgeschichtlicher Zeit eine Ansiedlung, die bis in die römische Zeit sich erhielt (von Kelten); die spätere Siedlung, die den Namen Eschweiler erhielt, stammt aus der Zeit, da die Herrschaft der Römer dem Vordringen der Franken zu weichen begann. Die Urform ist Asco-villare und bedeutet Weiler eines Mannes namens Asco. Im Jahre 826 wird Eschweiler zuerst genannt in der Form fundus regius (=Königsgut) Asevilaris, und zwar von Einhard, einem Freunde Karls des Großen. Das Königsgut stand da, wo jetzt der alte von Steffens'sche Hof (jetzt Geschäftsgebäude der Eschweiler Bank) und die Pfarrkirche zum heil. Petrus steht; die dortige Straße ist uralt und bestand schon in römischer Zeit.

Geographische Lage: Die Altstadt liegt 50° 49' 10" nördlicher Breite und 6° 16' 8" östlicher Länge von Greenwich, sowie 160,4¹² m über Normalnull (Amsterdamer Pegel). Eschweiler Zeit ist 32 Minuten 9 Sekunden später als mitteleuropäische Zeit.

Einwohnerzahl: Am 31. Januar 1925 **26423** Personen,

davon Katholiken	25307
Evangelische	980
Israeliten	116
Undersgläubige	20
<hr/>	
Zusammen	26423

Nach der Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1924 betrug die Einwohnerzahl **26080** Personen.

Bewohnte Wohnhäuser	3615
Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen	6384
Über 14 Jahre alte Personen	14081
Gewerbliche Betriebe	1244
Lohnsteuerpflichtige	8943
Kleinrentner	486
Sozialrentner	558
Ohne Gewerbe	2850